Ressort: Gesundheit

Bericht: Schlankheitsmittel aus dem Internet enthalten verbotenen Arzneistoff

Berlin, 27.04.2013, 12:50 Uhr

GDN - Manche Schlankheitsmittel aus dem Internet enthalten einen in Deutschland verbotenen Arzneistoff, der im schlimmsten Falle zum Tode führen kann, wie Untersuchungen in den USA und Italien in der Vergangenheit belegten. Dies haben Recherchen für die NDR-Sendung "Die Tricks der Abnehmindustrie" ergeben.

Die stichprobenartig in verschiedenen Internet-Shops eingekauften Präparate versprechen eine rasche und drastische Reduktion des Körpergewichts. Sie werben außerdem damit, rein pflanzlich zusammengesetzt zu sein. Bei dem hierzulande nicht mehr zugelassen Wirkstoff handelt es sich um Sibutramin. Die Substanz wurde in der Vergangenheit als Appetitzügler in Medikamenten gegen starkes Übergewicht eingesetzt. Wegen ihrer gravierenden Nebenwirkungen sind solche Arzneimittel inzwischen nicht mehr auf dem Markt. Der Wirkstoff kann unter anderem Herz- und Kreislaufbeschwerden auslösen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12675/bericht-schlankheitsmittel-aus-dem-internet-enthalten-verbotenen-arzneistoff.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619